

Pressemitteilung 09/2015

Abruf unter: <http://www.bv-miro.org/pressecenter/pressemitteilungen/>

**Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

## **Preisträger im MIRO-Arbeitssicherheitswettbewerb stehen fest!**

November 2015: **Um sich mit den „Besten“ einer Branche vergleichen zu können, ist es notwendig, die Besten zu identifizieren. Hierfür benötigt man ein Werkzeug, mit dessen Hilfe objektiv Erfolg, aber auch Misserfolg gemessen werden kann. Die von MIRO jährlich erhobene Unfallstatistik mit kombiniertem Arbeitssicherheitswettbewerb liefert dieses „Messinstrument“, ist darüber hinaus auch ein Motivationsfaktor und dient den in den Unternehmen für die Arbeitssicherheit zuständigen Personen als Handlungshilfe.**

Auch dieses Jahr hat seine Sieger. Die aktuellen Gewinner des MIRO-Arbeitssicherheitswettbewerbes wurden am 17. November 2015 anlässlich des ForumMIRO in Berlin im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten ausgezeichnet. Alle geehrten Preisträger haben sich ihren Erfolg mit Umsicht und Aufmerksamkeit erarbeitet.

Relevant für den Arbeitssicherheitswettbewerb ist ein errechneter Sicherheitsindex, der als Maßzahl die geleisteten Arbeitsstunden den eingetretenen Unfällen gegenüberstellt. Bei vollständiger Unfallfreiheit werden die geleisteten Arbeitsstunden in das nächste Kalenderjahr als unfallfreie Stunden übertragen, dem Betrieb also gutgeschrieben. Kleinere Mitgliedswerke, die oftmals über Jahre unfallfrei arbeiten, haben somit unter weitgehender Ausräumung von Zufallsergebnissen gleichfalls die Chance, in die Prämierung einbezogen zu werden. In jedem Jahr werden, jeweils getrennt nach Naturstein sowie Kies/Sand, sechs Urkunden (1 x in Gold, 2 x in Silber und 3 x in Bronze) vergeben.

Neben den sechs Preisträgern werden Mitgliedsunternehmen ausgezeichnet, die eine Unfallfreiheit über sieben, fünf oder drei Jahre nachweisen können. Hiermit sollen insbesondere kleinere Mitgliedsunternehmen für besondere Leistungen ausgezeichnet und zur Teilnahme am Wettbewerb motiviert werden. Gerade solche Unternehmen arbeiten oftmals mehrere Jahre unfallfrei, gelangen aber aufgrund der nur sehr geringen Stundenzahl selten in Medaillenrang. Gleichwohl ist in diesen Betrieben ein hohes Arbeitsschutzniveau vorhanden, das nun auch öffentlichkeitswirksam gewürdigt werden kann.

### **Wettbewerbsbeteiligung**

Am diesjährigen Arbeitssicherheitswettbewerb haben rund 300 Unternehmen teilgenommen. Darunter befinden sich auch Unternehmen, die mehrere Jahre in Folge unfallfrei gearbeitet haben.

Zwei Unternehmen können in diesem Jahr sogar auf eine bereits 17 Jahre andauernde Unfallfreiheit zurückblicken. Es handelt sich um die Alfred Dörflinger GmbH und das Werk Grüningen der Johannes Nickel GmbH & Co. KG.

## Natursteinindustrie

Am diesjährigen Wettbewerb nahmen 123 Werke teil (Vorjahr 125). Die Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle in den teilnehmenden Betrieben sank erfreulicherweise auf 75 (Vorjahr 89). Auch die Anzahl der Ausfalltage je Unfall verringerte sich und liegt bei 18,1 Tagen (Vorjahr 19,2). Der durchschnittliche Sicherheitsindex stieg von 31,4 auf 37,6 an. Von den teilnehmenden Werken blieben 78 in 2014 unfallfrei (Vorjahr 80).

### **Sieger im Arbeitssicherheitswettbewerb der Naturstein-Unternehmen**

#### **Urkunde in GOLD für „herausragende“ Ergebnisse:**

- Kalksteinwerk Neandertal GmbH

#### **Urkunden in SILBER für „hervorragende“ Ergebnisse:**

- Alfred Dörflinger GmbH
- Werk Ueffeln der Hollweg, Kümpers & Comp. KG

#### **Urkunden in BRONZE für „besondere“ Ergebnisse:**

- Lausitzer Grauwacke GmbH, Werk Lieske in der Eurovia Gestein GmbH
- Werk Steinbergen der Norddeutsche Naturstein GmbH
- Werk Hirschentanz der Hartsteinwerke Bayern-Mitteldeutschland, Zweigniederlassung der Basalt-Actien-Gesellschaft

#### **Belobigung für besondere Unfallfreiheit**

##### **7 Jahre unfallfrei:**

- Hollweg, Kümpers & Comp. KG, Werk Ueffeln
- Mitteldeutsche Hartstein-Industrie GmbH, Werk Gonterskirchen
- Rohstoffbetriebe Oker GmbH
- Schuhmacher & Heuser GmbH

##### **5 Jahre unfallfrei:**

- Hartsteinwerke Burgk GmbH & Co. KG, Werk Vogelsberg
- Norddeutsche Naturstein GmbH, Werk Steinbergen

##### **3 Jahre unfallfrei:**

- Buss Basalt GmbH & Co. KG
- Cemex Kies & Splitt GmbH, Werk Helmstadt
- Hollweg, Kümpers & Comp. KG, Werk Kälberberg
- Manfred Holzner GmbH & Co. KG
- Mitteldeutsche Baustoffe GmbH, Werk Harzer Grauwacke Rieder
- Mitteldeutsche Hartstein-Industrie GmbH, Werk Burgwenden
- Schotterwerke Michldorf GmbH

## Kies- und Sandindustrie

Die Anzahl der teilnehmenden Werke aus dem Kies-/Sand-Bereich lag bei 170 (Vorjahr 188). Die Anzahl der Arbeitsunfälle in den teilnehmenden Werken sank auf 46 (Vorjahr 62). Leider stiegen die Ausfalltage je Arbeitsunfall deutlich auf 28,1 Tage an und liegen damit doppelt so hoch wie im Vorjahr (15). Der Sicherheitsindex stieg von 49,1 auf 55,1. Von den teilnehmenden Werken waren 133 in 2014 unfallfrei (Vorjahr 146).

## **Sieger im Arbeitssicherheitswettbewerb der Kies- und Sand-Unternehmen**

### **Urkunde in GOLD für „herausragende“ Ergebnisse:**

- Elbekies GmbH, Werk Mühlberg in der Eurovia Gestein GmbH

### **Urkunden in SILBER für „hervorragende“ Ergebnisse:**

- Werk Schladebach/Wallendorf der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
- Markus Wolf Kieswerk & Transporte

### **Urkunden in BRONZE für „besondere“ Ergebnisse:**

- Ebenhöh GmbH & Co. Kies- u. Sandwerke KG
- Werk Bittstädt der Hanson Germany GmbH & Co. KG
- Werk Gambach der Quarzwerke GmbH

### **Belobigung für besondere Unfallfreiheit**

#### **7 Jahre unfallfrei:**

- Brösener Kiesgruben GmbH
- Heidelberger Sand und Kies GmbH, Werk Durmersheim
- Heidelberger Sand und Kies GmbH, Werk Zirkow
- Kieswerk Klardorf GmbH & Co. Produktions KG
- Rhein-Umschlag GmbH & Co. KG, Werk Estorf
- SMW Sand u. Mörtelwerk GmbH & Co. KG, Werk Niederlehme

#### **5 Jahre unfallfrei:**

- Happy Kies Sand Recycling GmbH & Co. KG, Werk Pokrent
- Kieser GmbH & Co. KG, Werk Remstädt
- Kies- und Sandwerk Klocksinn GmbH & Co. KG, Werk Klocksinn
- Kieswerk Birkenbühl GmbH & Co. KG
- Philipp Seemann GmbH

#### **3 Jahre unfallfrei:**

- Cemex Kies & Splitt GmbH, Werk Breitung
- Cemex Kies & Splitt GmbH, Werk Schweringen
- Cemex Kies & Splitt GmbH, Werk Tweelbäke
- Durant-Weserkieswerk GmbH & Co. KG, Werk Höxter
- Ernst Krebs GmbH & Co. KG, Werk Großenaspe
- Ernst Krebs GmbH & Co. KG, Werk Lentförden
- Ernst Krebs GmbH & Co. KG, Werk Schmalstede
- Eurovia Gestein GmbH, Werk Althüttendorf
- Eurovia Gestein GmbH, Werk Gusow
- Eurovia Gestein GmbH, Werk Hartmannsdorf
- Eurovia Gestein GmbH, Werk Hohensaaten
- Eurovia Gestein GmbH, Werk Lossow
- Eurovia Gestein GmbH, Werk Mühlberg
- Eurovia Gestein GmbH, Werk Ruhlsdorf
- Eurovia Gestein GmbH, Werk Teschendorf
- Eurovia Gestein GmbH, Werk Vogelsang
- Heidelberger Sand und Kies GmbH, Werk Forchheim
- Heidelberger Sand und Kies GmbH, Werk Liedolsheim
- Heidelberger Sand und Kies GmbH, Werk Neukloster

- Kieswerk Schielein Kies + Beton GmbH & Co. KG
- Mitteldeutsche Baustoffe GmbH, Werk Wörbzig
- Quarzsandwerk Wellmersdorf GmbH & Co. KG
- Quarzwerke GmbH, Werk Weferlingen
- Rheinische Baustoffwerke GmbH, Werk Buir
- Wilhelm Stürmlinger & Söhne GmbH & Co. KG

[www.bv-miro.org](http://www.bv-miro.org)

---

**Zum Verband:** *MIRO vertritt auf Bundes- und Europaebene die einheitlichen Interessen der Kies- und Sand-, Quarz- sowie Natursteinindustrie in den Bereichen Steuern/Betriebswirtschaft, Rohstoffsicherung/Umweltschutz/Folgenutzung, Recht, Arbeitssicherheit, Gewinnungs- und Aufbereitungstechnik, Anwendungstechnik/Normung usw. MIRO spricht für rund 1.600 Unternehmen mit ca. 3.200 Werken in Deutschland die ca. 27.000 Mitarbeiter beschäftigen. Die Unternehmen der Branche produzieren mit über 450 Mio. t Gesteinskörnungen jährlich die größte in Deutschland bewegte Materialmenge. Die Produkte werden überwiegend für Baumaßnahmen (davon zu etwa 80 % für Projekte der öffentlichen Hand), aber auch für eine Vielzahl weiterer Verwendungen benötigt.*

---

***Ansprechpartner für Redaktionen:***

Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V. – MIRO  
Walter Nelles (stellv. HGF)  
Annastraße 67-71  
50968 Köln  
Tel.: +49 221 934674-62  
[nelles@bv-miro.org](mailto:nelles@bv-miro.org)